

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 209

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Mittwoch, 6. September
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 6 septembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 209

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger: 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommener Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Ursprungszeugnisse zu Warensendungen nach Portugal. — Darlehenskasse der Schweizerischen Eidgenossenschaft. — Schweizerische Nationalbank. — Wechselkurse.

Sommaire: Titre disparu. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Certificats d'origine à joindre aux envois de marchandises à destination du Portugal. — Caisse de Prêts de la Confédération Suisse. — Banque Nationale Suisse. — Cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der vier Obligationen 3% diff. Schweizerische Bundesbahnen 1903, Nrn. 23976, 75221, 81562/63, wird hiermit aufgefördert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzuweisen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 353*)

Bern, den 1. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich 4 (1887*)

Gemeinschuldner: Bart, Blasius, Galvanotechniker, von Gebensdorf (Kt. Aargau), zurzeit in New York (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «Bl. Bart & Cie.», Zürich 5).

Datum der Konkursoröffnung: 14. August 1916.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Gesetzes).
Eingabefrist: Bis 22. September 1916.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1912/13)

Failli: Streit, Henri-Alfred-Elisée, fils, entreprise générale de bâtiments et travaux publics, Rue Prévost-Martin 18, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 août 1916.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 16 septembre 1916, à 10 heures du matin, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.

Délai pour les productions: 6 octobre 1916.
Failli: Darin, Jean, entrepreneur de charpente et menuiserie, Clos de la Filature, Carouge.

Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} septembre 1916.
Première assemblée des créanciers: Samedi, 16 septembre 1916, à 11 heures avant midi, au bureau de l'office des faillites, Rue de l'Évêché 1.

Délai pour les productions: 6 octobre 1916.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249 250, et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1904)

Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung in Liquidation, in Basel.
Auflagefrist: Bis und mit 16. September 1916.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen in Kurzrickenbach (1915)

im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen
Kollokationsplan und Inventar im Konkurse über die Verlassenschaft der Witwe Friedrich, sel., in Kreuzlingen, liegen während 10 Tagen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Anfechtung: Innert gleicher Frist, beim Gerichtspräsidentium Kreuzlingen.

Zweite Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. September 1916, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus, in Kreuzlingen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich 2 (1902)

Gemeinschuldner: Franceschetti, Adolf, Baumeister, von Zürich, wohnhaft gewesen Stockerstrasse 45, in Enge-Zürich 2.
Datum des Schlusses: 30. August 1916.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (1906)

Gemeinschuldner: Wyss & Frutiger, Baugeschäft, in Nidau.
Datum des Schlusses: 1. September 1916.

Kt. Schwyz Konkursamt Arth in Oberarth (1909)

Gemeinschuldner: Weber, Dom., Metzger, Arth.
Datum des Schlusses: 4. September 1916.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1901)

Gemeinschuldner: Marrer-Marchand, Louis, in Basel.
Datum des Schlusses: 2. September 1916.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (1899/1900)

Failli: Gaiani, Mario, associé indéfiniment responsable de la société en commandite «Gaiani et Cie», à Fleurier.
Date de la clôture: 1^{er} septembre 1916.

Faillie: Société en nom collectif Soeurs Zäch, à Noiraigue.
Date de la clôture: 1^{er} septembre 1916.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(B.-G. 195 u. 317)

(L. P. 195 et 317)

Kt. Luzern Konkursamt Altschönen (1908)

Gemeinschuldner: Fellmann, Niklaus, Schreiner, Uffikon.
Datum des Widerrufs: 5. September 1916, infolge Bestätigung des Nachlassvertrages.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich 3 (1903)

Aus dem Konkurse des Höhn, Walter, Fuhrhalter, in Zürich 3, kommen Freitag, den 6. Oktober 1916, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant Schmiede des Herrn Reutemann, Birmensdorfstrasse 145, Zürich 3, auf öffentliche Steigerung:

I. Liegenschaften: Wohnhaus an der Manessestrasse 75, in Zürich 3, unter Nr. 902 für Fr. 50,000 assekuriert; Stallgebäude mit Kammern, 1 Remise und Stallanbau daselbst, unter Nr. 636 für Fr. 12,200 assekuriert; Stallgebäude daselbst, unter Nr. 1862 für Fr. 9500 assekuriert; 20 a 46,40 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Bahngelände.

II. Werttitel und Guthaben: 3 Schuldbriefe von je Fr. 10,000 auf die Liegenschaft Schreinerstrasse 42, in Zürich 4; eine grosse Anzahl Verlustscheine.

Das Steigerungsprotokoll bezüglich Liegenschaft liegt vom 15. September 1916 an zur Einsicht auf; der Verkauf der Werttitel und Guthaben erfolgt gegen bar.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1910)

Liegenschaftssteigerung

Aus dem Konkurse über die Baugesellschaft Sihlstrasse in Liq., in Zürich 1, werden Donnerstag, den 21. September 1916, nachmittags 4 Uhr, im Café Schneebeli, am Limmatquai Nr. 16, in Zürich 1, öffentlich versteigert:

692,2 m² Bauplatz an der Sihlstrasse, in Zürich 1, inbegriffen 116 m² zukünftiges Strassengebiet der projektierten Nüschelerstrasse.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Gantbedingungen liegen bei der obgenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Kt. St. Gallen Konkursamt Altoggenburg in Kirchberg (1911)

(in ausserordentlicher Stellvertretung: C. Brunner)

Zweite konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung

Gemeinschuldner: Frei-Keller, Eugen, Bäcker und Wirt z. Rössli, in Gähwil.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Donnerstag, den 12. Oktober 1916, nachmittags 2 Uhr, im «Rössli», in Gähwil.

Grundpfand:

1. Ein Haus mit Bäckerpfistererei, unter Nr. 918 assekuriert für Fr. 4000.
2. Dabei Platz in Gähwil.
3. Ein Haus (Wirtschaftsgebäude), Gasthaus zum Rössli, mit Bäckerpfistererei und angebauter Remise, unter Nr. 941 assekuriert für Fr. 15,400.
4. Dabei Platz und Garten, 7 a 93 m², in Gähwil.
5. Eine Scheune, unter Nr. 942 assekuriert für Fr. 6300.
6. Dabei Platz und Wiese, 81 a 9 m², in Gähwil.
7. 69 a 30 m² Wiese im Kramen.
8. 11 a 88 m² Wiese im Mättli.
9. 33 a 85 m² Wald im Buch.
10. 32 a 8 m² Wiese im Hinterrätzenacker.
11. 110 a Wald und Streue im Wölfler.
12. 28 a Wald im Rapst.

13. Zirka 18 a Wald im Aeschholz.
 14. 100 a Wiese im Wang.

Schatzungssumme: Fr. 37,500.
 Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 36,400.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 23. September 1916 bis 2. Oktober 1916.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes verwiesen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1907)

Gemeinschuldner: Coate, E. R., Old England, Basel.
 Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 8. September 1916, vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 2 Uhr an, im Gantbaus, Steinentorstrasse 7, in Basel.

Verwertungsgegenstand: Eine Partie Herrenkleiderstoffe, Regenmäntel, verschiedener Hausrat und anderes mehr.

Pfandverwertungs-Steigerung (B.-G. 138, 41 u. 85.)

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich-Altstadt (1916²)

Grundpfandverwertung I. Steigerung

Gemeinschuldner: Löchner, Wilhelm, Hotelier, Schützengasse Nr. 3, Zürich 1.

Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Freitag, den 20. Oktober 1916, nachmittags 4 Uhr, im Amthaus zum «Rüden».
 Eingabefrist: Bis 25. September 1916.

Grundpfand:

Kat.-Nr. 584/5: Das Wohnhaus Schützengasse Nr. 3 (Hotel Albula), in Zürich-Altstadt, Brandasskuranz Fr. 85,100, Grundflächeninhalt 135,3 m², und der ideelle dritte Teil an 79,9 m² gemeinschaftlichem Hofraum, nebst dem als Zubehör verpfändeten Hotelmobiliar, worüber ein Verzeichnis beim Betreibungsamt Zürich-Altstadt zur Einsicht aufliegt. Grenzen und Servituten laut Grundbuch.

An die Kaufsumme hat der Erwerber an der Steigerung Fr. 2000 bar zu bezahlen.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 10. Oktober 1916 an. Die Gläubiger, sowie alle übrigen Beteiligten werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche an den Liegenschaften, insbesondere für Zinsen und Kosten, binnen 20 Tagen, von heute an gerechnet, der obgenannten Amtsstelle einzugeben, unter der Androhung, dass nicht angemeldete Ansprüche von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung insoweit ausgeschlossen werden, als solche nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1905)

Grundstückversteigerung (Erste Gant)

Donnerstag, den 12. Oktober 1916, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, ebener Erde rechts, infolge Konkurses über Meyer-Hort, Marie Louise, in Basel, gerichtlich versteigert, das auf die Namen der in Güterverbindung lebenden Ehegatten Meyer, Emil, und Hort, Marie Louise, von Zürich, je zur Hälfte eingetragene Grundstück, Sektion III, Parzelle 2024, haltend 1 a 56,5 m², mit Wohnhaus Güterstrasse 156.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 60,000. Vor dem Zuschlag sind Fr. 750 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 30. September 1916 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Zimmer 14) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire (B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern-Stadt (1897/98)

Die dem Zeitner, W., gew. Inhaber der Rollschuhbahn, Luzern, unterm 11. Juli 1916 bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Amtsgerichts-Vizepräsidenten von Luzern-Stadt, vom 30. August 1916, um zwei Monate, d. h. bis 30. Oktober 1916, verlängert worden.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: *Centralschweiz. Treuhand-Institut Ed. Morf.*

Die dem Keller, Julius, Bauunternehmer, Luzern, unterm 11. Juli 1916 bewilligte Nachlassstundung ist durch Verfügung des Amtsgerichts-Vizepräsidenten von Luzern-Stadt, vom 30. August 1916, um zwei Monate, d. h. bis 11. November 1916, verlängert worden.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: *Centralschweiz. Treuhand-Institut Ed. Morf.*

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Vizegerichtspräsident von Interlaken als erstinstanzliche Nachlassbehörde (1914)

Schuldnerin: Bohren Wettach, Margaritha, Hotel Alpenruh, in Grindelwald.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 14. September 1916, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Interlaken, im Schloss daselbst.

Kt. Obwalden Obergerichtliche Justizkommission in Sarnen (1888¹)

Schuldner: Infanger, Maria, Schuhhandlung, in Engelberg.
 Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 12. September 1916, nachmittags 1 Uhr, im Rathaus, in Sarnen.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Gossau (1873)

Nachlassschuldnerin: Firma Walsler-Höhener & Co., Brauerei «Stocken», Bruggen.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Dienstag, den 19. September 1916, vormittags 8³/₄ Uhr, vor Bezirksgericht Gossau, im Hotel Ochsen, in Gossau.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Bern — Berne — Berna
Bureau Bern**

Manufakturwaren. — 1916. 1. September. Die Kollektivgesellschaft Lehmann & Cie, Tissus, Handel mit wollenen und baumwollenen Manufakturwaren, usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, Seite 53) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «J. Bollag, vorm. Lehmann & Cie, Tissus».

Inhaber der Firma J. Bollag, vorm. Lehmann & Cie, Tissus in Bern ist Joseph Bollag, von Oberendingen, in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lehmann & Cie, Tissus». Manufakturwaren en gros; Effingerstrasse 6.

Bureau Biel

Fabrication de pierres fines pour horlogerie. — 2. September. Inhaber der Firma Ad. Kaeser in Biel ist Adamir Jules Louis Kaeser, von Böisingen (Freiburg), in Biel. Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie; Centralstrasse 17.

Bureau Büren a. A.

2. September. Die Prediger-Wittwen- und Waisenstiftung, Büren, Genossenschaft mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, Seite 1174), hat in ihrer Hauptversammlung vom 14. Juni 1916 folgende Vorstandsmitglieder neu gewählt: Als Sekretär: Adolf Blau, Pfarrer in Arch, an Stelle von Pfarrer Ernst Marti in Grossaffoltern; als Beisitzer: Pfarrer Ernst Marti in Grossaffoltern, an Stelle von Pfarrer Gottlieb Friedrich Eduard Lehmann in Wengi. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

Bureau Burgdorf

2. September. Die Genossenschaft unter dem Namen Landwirtschaftliche Genossenschaft Wynigen & Umgebung, mit Sitz in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 2. Mai 1898; Nr. 308 vom 7. Dezember 1910, und Nr. 206 vom 2. September 1916, Seite 1355), hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. April 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen getroffen: 1. Dem § 2 wurde der Satz nachgetragen: Einen eigentlichen Gewinn beabsichtigt die Genossenschaft nicht. 2. § 4 wurde abgeändert wie folgt: Die Mitgliedschaft geht verloren: a) Durch schriftliche Austrittserklärung auf Ende eines Geschäftsjahres; b) durch Beschluss der Hauptversammlung der Genossenschaft, wegen Nichterfüllung der schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft oder Interessenschädigung der letztern; c) durch Todesfall, auf Verlangen können jedoch die Erben Mitglied bleiben; d) durch Verlust des Aktivbürgerrechts. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. seine Erben) verliert den Anspruch am Genossenschaftsvermögen. 3. § 6, II. Abschnitt, wurde geändert wie folgt: Die Haftbarkeit der ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder sowie der Erben verstorbenen Mitglieder gegenüber den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden aus derselben eingegangenen Verbindlichkeiten dauert bis zum Ablauf von zwei ferner Jahren (statt nur von einem fernerem Jahr). 4. In § 9 wurde der IV. Abschnitt geändert; an Stelle des Sekretärs, betr. die Firmaunterschrift, tritt der Verwalter; der IV. Abschnitt heisst nun: Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben zeichnen der Präsident oder sein Stellvertreter und der Verwalter. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. 5. In § 11 wurde der II. Abschnitt abgeändert wie folgt: Die Rechnungsprüfungskommission besteht aus 2 Mitgliedern, dieselben brauchen nicht Genossenschaftsmitglieder zu sein. 6. § 12 lautet wie folgt: Das Geschäftsjahr schliesst je mit 31. Dezember. Innert zwei Monaten nach Ablauf dieses Termins hat der Kassier Rechnung zu stellen. 7. Dem § 15 wird der nachfolgende Satz beigefügt: Jedoch darf die zur Verfügung stehende Summe den Genossenschaftsinteressen nicht entfremdet werden. 8. Bei den Schlussbestimmungen wird noch folgender Abschnitt beigefügt: Für alle in diesen Statuten nicht vorgesehenen Fälle sollen die Bestimmungen des revidierten Schweizerischen Obligationenrechts, Art. 678 ff., soweit einschlägig das neue Z. G. B. und event. die Beschlüsse der Genossenschaftsversammlung Regel machen. Die neuen Statuten datieren vom 2. April 1916. Weitere wesentliche Aenderungen wurden nicht vorgenommen, so dass nach Ergänzung der angeführten Aenderungen die Statuten wieder übereinstimmen. Kassier Franz Kohler, von und in Wynigen, ist zugleich Verwalter.

Zug — Zoug — Zugo

Zündholzfabrikation. — 1916. 2. September. Die Firma Johann Bechelen, Zündholzfabrikation, in Oberwil bei Zug (S. H. A. B. Nr. 394 vom 7. November 1902, Seite 1573), ist infolge Todes des Inhabers erloschen; damit ist auch die an Theodor Vollenwider erteilte Prokura erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Frau Witwe Bechelen».

Inhaberin der Firma Frau Witwe Bechelen in Oberwil bei Zug ist Frau Witwe Josefina Bechelen-Dula, von La Chapelle de Rouchment (Bellfort), in Oberwil bei Zug. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Bechelen», Zündholzfabrikation.

Futterartikel. — 2. September. Inhaber der Firma Aug. Henggeler in Unterägeri ist August Henggeler, von und in Unterägeri. Die Firma erteilt Prokura an Johann Iten, Verwalter, von und in Unterägeri. Handel mit Futterartikeln.

**Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg**

Café-brasserie. — 1916. 2. septembre. La raison Ignace Chollet, exploitation du Café-brasserie «aux Tanneurs», à Fribourg (F. o. s. du e. du 28 mars 1903, n° 127, page 505), est radiée d'office par suite de départ du titulaire.

Epicerie, graines potagères. — 2 septembre. La raison Vve François Conus, épicerie, graines potagères, à Fribourg (F. o. s. du e. du 28 décembre 1903, n° 320, page 2195), est radiée d'office par suite de départ de la titulaire.

2 septembre. La société coopérative existant à Farvagny-le-Grand, sous la raison sociale Caisse Populaire d'Epargne et de Prêts de Farvagny,

Zuckerfabrik & Raffinerie Aarberg A.-G.

III. Generalversammlung der Aktionäre Montag, den 25. September 1916, nachmittags 3 1/4 Uhr, im Gasthof zum Falken in AARBERG

TAGESORDNUNG: 1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung auf Grund des Berichtes der Kontrollstelle. 2. Entlastungserteilung an die Verwaltung. 3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. 4. Ersatzwahl in den Verwaltungsrat und Wahl des Präsidenten. 5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Zutrittskarten können von den Aktionären wenigstens 2 Tage vor der Versammlung gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und unter Angabe der Aktiennummern erhoben werden: in AARBERG im Kassenlokal der Zuckerfabrik, in BERN bei der Effektenabteilung der Kantonalbank von Bern.

Vertretungen können nur durch andere Aktionäre mittelst schriftlicher, auf den Namen lautender Vollmacht ausgeübt werden. (6185 Y) 2054.

Die Jahresrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle liegt vom 14. September hinweg im Bureau der Gesellschaft in Aarberg, bei der Amtersparnkasse in Aarberg und bei der Kantonalbank von Bern in Bern zur Einsicht der Aktionäre auf.

BERN, den 4. September 1916.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen des 3 1/2 % Anleihe der Gotthardbahn vom 1. April 1895

Nach Massgabe der Bedingungen für das 3 1/2 % Anleihen der Gotthardbahn vom 1. April 1895 werden am 30. September 1916 folgende ausgelosten 900 Obligationen zurückbezahlt: bei unserer Hauptkasse in Bern, bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich, St. Gallen und Luzern, sowie bei den üblichen Zahlstellen in der Schweiz und in Deutschland.

520 Obligationen à Fr. 500

Table with 5 columns of numbers representing obligation numbers and values.

380 Obligationen à Fr. 1000

Table with 5 columns of numbers representing obligation numbers and values.

Am 30. September 1916 hört die Verzinsung dieser Titel auf. 6179 Y (2050 I)

Von früheren Auslosungen her sind noch ausstehend die folgenden Obligationen:

Rückzahlbar auf 30. IX. 1913: N° 65337/40 à Fr. 500.

Rückzahlbar auf 30. IX. 1914: N° 19670/78 à Fr. 500 und N° 3120 à Fr. 1000.

Rückzahlbar auf 30. IX. 1915: N° 26082, 28901, 28903/06, 28911/13, 43202/04, 43212, 45612/13, 45617, 54021/23, 74608, 74620, 75661 à Fr. 500 und N° 6295/96, 13391, 25258, 69668/70, 70978 zu Fr. 1000.

Bern, den 14. Juni 1916.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Ville de Fribourg

EMPRUNT 3 1/2 % 1890 de Fr. 500,000 (Université)

Obligations sorties au 16ème tirage: Nos 72, 185, 194, 217, 310, remboursables à fr. 1000 dès le 1er octobre 1916, auprès de la Caisse de ville, à Fribourg. Non réclamé: N° 43. 4215 F (2058 I)

SCHWEIZERISCH-EGYPTISCHE HOTELGESELLSCHAFT

X. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 20. September 1916, vormittags 10 1/2 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern

Traktanden:

- 1. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1915/16. 2. Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren. 3. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 4. Wahlen in den Verwaltungsrat. 5. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung liegen vom 10. September an bei der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, zur Einsicht der Aktionäre auf. (3340 Lz) 2057.

Die Eintrittskarten können bis am 19. September 1916 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, bezogen werden.

LUZERN, den 4. September 1916.

Schweizerisch-Egyptische Hotelgesellschaft, Der Präsident des V. R.: C. Blankart.

Einwohnergemeinde Biel

Auslosungsbulletin pro 1916

I. 3 1/2 % Anleihen von Fr. 2,900,000 vom Jahre 1886

An der heute stattgefundenen 28. Ziehung sind folgende am 31. Dezember 1916 zur Rückzahlung gelangende 78 Obligationen von je Fr. 1000 herausgelost worden:

- Nr. 86, 103, 118, 126, 142, 189, 193, 195, 222, 300, 306, 435, 484, 498, 513, 616, 667, 693, 776, 805, 828, 849, 855, 891, 946, 985, 993, 995, 1005, 1023, 1146, 1165, 1343, 1360, 1366, 1369, 1378, 1381, 1401, 1403, 1451, 1458, 1490, 1491, 1515, 1580, 1618, 1633, 1651, 2011, 2055, 2167, 2238, 2275, 2319, 2327, 2355, 2119, 2421, 2473, 2474, 2502, 2518, 2627, 2698, 2712, 2722, 2751, 2758, 2800, 2826, 2860, 2888.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 31. Dezember 1916 auf. Ausstände: Nr. 1127, 2498 (fällig auf 31. Dezember 1914). Nr. 808, 1359 (fällig auf 31. Dezember 1915).

Deren Verzinsung hat von diesem Datum an aufgehört.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Vorsichtskasse Biel, Schweiz. Bankverein Basel und Filialen, Eidg. Bank A.-G., Zürich und Comptoirs.

II. 3 1/2 % Anleihen von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1897

7. Auslosung der per 31. Dezember 1916 zur Rückzahlung gelangenden 26 Obligationen à Fr. 500:

- Nr. 77, 92, 178, 193, 271, 283, 402, 469, 519, 663, 724, 810, 874, 879, 886, 1118, 1141, 1144, 1221, 1316, 1399, 1490, 1546, 1584, 1867, 2014.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 31. Dezember 1916 auf. Ausstände: Nr. 1225 per 31. Dezember 1914.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel, Vorsichtskasse Biel, Eidg. Bank A.-G., Zürich und Comptoirs.

III. 4 % Anleihen von Fr. 1,000,000 vom Jahre 1907

7. Auslosung der per 1. Oktober 1916 zur Rückzahlung gelangenden 13 Obligationen von je Fr. 1000:

- Nr. 1, 21, 46, 52, 80, 84, 91, 103, 104, 403, 453, 928, 951.

Die Verzinsung dieser Titel hört mit dem 1. Oktober 1916 auf.

Zahlstellen: Stadtkasse Biel, (1679 U) 2052, Kantonbank von Bern und Filialen, Spar- und Leihkasse Bern.

Biel, den 18. August 1916.

Der Städt. Finanzdirektor: Türler.

Compagnie Sucrière Orientale de Cuba

AVIS

L'assemblée générale des actionnaires de la Compagnie est convoquée en séance ordinaire pour le 30 septembre prochain, à deux heures de l'après-midi, au domicile social à SANTIAGO DE CUBA, Marina 38, pour prendre connaissance du bilan, voter sur les résultats de l'exercice, nommer de nouveaux administrateurs et le commissaire-vérificateur ainsi que son suppléant.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du commissaire-vérificateur sont à la disposition des actionnaires aux bureaux de la Compagnie: à Genève, et à Santiago de Cuba. 21493 X (2048 I)

Genève, le 5 septembre 1916.

Le secrétaire: Antoine Ormond.

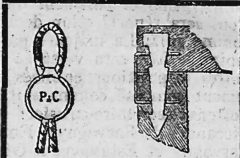
2023 N

SUÈDE

18231

Dardel & Hagborg, Hamngatan 5B, Stockholm, seule maison suédoise en Suède, se chargent de toutes opérations commerciales et financières: encaissement de coupons, d'obligations remboursables et d'effets, ventes et achats de titres, achats et ventes de marchandises, représentations commerciales, renseignements, etc.

Banquiers en Suisse: Berthoud & Cie, à Neuchâtel.



Metallsiegel

9-12-15-18 et 22 m/m Sicherheits-Kistenklammern Spannapparat und Bändeisen für Kisten und Ballots Kostenberechnungen franko Pettipierre Fils et Co 7418 N Neuenburg 12891



Wellappapierfabrik „Wella“ Hölstein 3 (Basel) Rollen & Tafeln Cartonagen & Zuschnitte in allen Grössen Ausarbeitung pat. und zum Patent angemeldeter Erfindungen übernimmt streng diskret Ingenieur, erfahrener Konstrukteur; Verwertung event. auch mit Beteiligung; Anfragen an Postfach 63, Baselpost 19, Zürich. (952 Z) 4297

FABRIK

zu übergeben bestehend in Liegenschaft, Werkzeug und Waren, in der Nähe eines bedeutenden Bahnhofes im Kanton Waadt. — Erforderliches Kapital ca. 100,000 Franken. — Offerten unter Z 4157 L an PUBLICITAS S. A., Lausanne. 2033.

Sie haben Erfolg

wenn Sie Anleihe-Publikationen, Kommanditar- & Beteiligungsgesuche, wie überhaupt alle Anzeigen finanzieller Natur; ferner Stellen-Angebote und -Gesuche für Bank-Personal, Beamte von Indst. Unternehmungen, kaufmännisches Personal und dergl. in das Schweiz. Handelsblatt aufgeben.

Publicitas A. G.

Angestellter Junger tüchtiger bish. auf Notariatsbureau arbeitend, sucht Stelle auf eine Bank. Einige Kenntnisse in der amerik. Buchhaltung. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre H. A. B. 2053 an Publicitas A. G. Bern.

Buchführung Ordre zuverlässig, rasch diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Böchererfertigung, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen Komme auch nach auswärtig. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, Zürich VL (61)